

Leider können noch nicht alle Kinder in den Kindergarten. Deshalb haben wir ein paar Spiele und Ideen zum Nachmachen gesammelt, wenn es Euch langweilig ist.

Viel Spaß beim Nachmachen!

Euer Löwenteam (Christa, Petra, Anna und Erika)

Kuscheltiere-Verstecken

Ein Mitspieler versteckt 5 Kuscheltiere im Raum. Der oder Die anderen gehen raus und zählen bis 20 (oder soweit sie können). danach kommen sie wieder rein und müssen suchen. Tipps wie 'heiß' und 'kalt' sind erlaubt. Derjenige, der am meisten Kuscheltiere gefunden hat, hat gewonnen.

Das Schöne dran: Auch die ganz Kleinen können schon die Verstecke sein und fühlen sich ganz groß, wenn die Großen mal am Versteck vorbei gehen!

Was klappert in der Dose?

Ohren aufsperrn und gut überlegen: Man nehme eine leere, undurchsichtige Dose (Metall oder Plastik) und lege einen beliebigen, alltäglichen Gegenstand hinein, z.B. Nagel, Knopf, Münze, Würfel, Feder, Blatt, Spielfigur, Schlumpf, Murmel, Flummi, Radiergummi, Büroklammer, Korke, Kastanie, Perlen, Reiskörner... Nun wird reihum geklappert und geschätzt: Was ist drin? Der Gewinner bekommt die Dose und wählt den nächsten Gegenstand.

Das Gute: Auch für Erwachsene ist es manchmal gar nicht einfach zu erraten, was drin ist.

Bunte Krepppapierblumen basteln

Material: Pappe, Kleber, verschieden farbiges Krepppapier, Holzstäbchen, grünes Kopierpapier, Schere, Pieker, Filzstift



Aus der Pappe wird eine Blütenform geschnitten.

In die Blütenform piekt man zwei Löcher.

Durch diese Löcher wird ein Holzstäbchen gesteckt.



Aus dem Krepppapier werden kleine Krepppapierbällchen gerollt, die dann auf die Blütenform vorn und hinten aufgeklebt werden.



Ist die Blütenform vorn und hinten beklebt worden, wird das Holzstäbchen mit einem Filzstift bemalt.

Wer mag, kann noch Blätter aus grünem Kopierpapier schneiden und an den Stiel kleben.



Dreijährige können diese Bastelarbeit problemlos bewältigen!

Zaubersand selber machen

Diese Zutaten benötigt ihr für Zaubersand:

- 960 g Mehl
- 120 ml Öl (*Sonnenblumenöl oder Babyöl*)
- etwas Lebensmittelfarbe, flüssig (*nach Bedarf*)

Außerdem:

- eine große Schüssel
- eine Unterlage zum Spielen

Zaubersand selber machen - so geht's:

1: Gebt das Mehl und das Öl in eine große Schüssel.

2: Verknetet dann die Zutaten zu einer ordentlichen Masse. Falls euch die Masse zu fest oder zu dünn ist, gebt noch etwas Mehl oder Öl hinzu.

3: Wenn ihr farbigen Zaubersand haben möchtet, gebt nun noch etwas von der flüssigen Lebensmittelfarbe hinzu. Je mehr Farbe ihr dazugebt, desto intensiver wird die Färbung des Sandes!

4: Verknetet nochmal alle Zutaten miteinander. Dann ist euer Zaubersand auch schon fertig!

5: Bevor ihr mit dem Spielen anfangt, füllt ihr den Sand am besten in einen großen Container oder gebt ihn auf eine große Wachsdecke. So bleibt der Rest der Wohnung sauber!

Rezept für

selbstgemachten Holunderblütensirup

Vielleicht macht es Euch Spaß beim Spazieren gehen Holunderblüten zu pflücken? Dann könntet Ihr zusammen Holunderblütensirup machen. Da sehr viel Zucker darin enthalten ist, müsst Ihr den fertigen Sirup gut mit Wasser verdünnen.

Für etwa zwei Liter Holunderblütensirup braucht ihr:



Zutaten für Holunderblütensirup

- 2 Kilo Zucker
- 2 Liter lauwarmes Wasser
- 2 Bio-Zitronen
- 20 Blütenstände vom Holunder
- 60 g Zitronensäure

So wird der Holunderblütensirup gemacht:

1. Alle Zutaten in den Topf!



Das Wasser füllt ihr in eine große Schale oder Topf und gebt die anderen Zutaten dazu. Das Wasser sollte am besten lauwarm sein, damit sich der Zucker besser darin löst. Dann flugs die Zitronen in Scheibchen dazu, die Zitronensäure und die Blüten untertauchen.

Alles noch einmal umrühren, Deckel drauf und den werdenden Holunderblütensirup 24 Stunden ruhen lassen.

2. Holunderblütensirup rühren

Nach den 24 Stunden solltet ihr den Holunderblütensirup noch einmal kräftig umrühren und wieder 24 Stunden ruhen lassen.

3. Den Holunderblütensirup filtern



So, jetzt ist der Sirup fast fertig. Aber da sind ja noch lauter Blüten drinnen! Also muss ein Sieb her, um sie abzuseihen. Am besten nehmt ihr dazu ein Küchentrepp, tut es in einen Trichter oder Sieb und schöpft vorsichtig den Holunderblütensirup hinein.

Tipp: Da viele Schwebstoffe im Sirup sind, wird das Tuch irgendwann kaum noch Flüssigkeit durchlassen. Darum müsst ihr das Tuch ab und zu austauschen.

Und schon ist euer Sirup fertig. Den mischt ihr jetzt mit Wasser, ein paar Eiswürfel rein, vielleicht noch eine nette Deko und schon ist er fertig: der erfrischende Sommerdrink.

Man kann den Sirup auch in Plastikflaschen einfrieren, dann könnt ihr jederzeit den Holunderblütensirup genießen, auch wenn die Blüte schon lange vorbei ist.



4...und dann genießen!



Paula Urban (Photos)